

## **Ulf Bästlein**

Studium der Altphilologie, Philosophie und Germanistik (Staatsexamina und Promotion) in Freiburg, Wien und Rom, Gesangsstudium in Freiburg (Konzertexamen mit Auszeichnung). Promotionsstipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes.

Beginn der Bühnenlaufbahn am Stadttheater Heidelberg. Engagements u. a. in Augsburg, Hannover, Lübeck, Hamburg. Zahlreiche Preise (u. a. 2. Preis Deutscher Musikwettbewerb).

Sang in vielen europäischen Ländern, China, den USA, der Türkei und ist häufiger Gast bei internationalen Musik-Festivals (u. a. Flandern-Musik-Festival (Belgien), Festival von Stresa (Italien), Schleswig-Holstein Musik Festival, Rheingau-Musik-Festival, Styriarte (Österreich), Ludwigsburger Schlossfestspiele, Herrenchiemsee Festspiele. Zusammenarbeit mit Dirigenten wie Donald Runnicles, Christof Prick, Bernhard Klee, Jesús López Cobos, Helmuth Rilling, Martin Haselböck, Marcello Viotti, Bruno Weil, Jos van Immerseel, Frieder Bernius, Muhai Tang, Alexander Soddy. Liederabende mit Charles Spencer, Michael Gees, James Tocco, Julius Drake, Axel Bauni, Detlef Kraus, Stacey Bartsch und Sascha El Mouissi. Vermehrt auch als Rezitator tätig.

Viele CD-Aufnahmen: u. a. mit Heine-, Goethe-, Storm-, Hebbel-, Voß-, Trakl-, Leitner- und Geibel-Vertonungen. Hüttenbrenner-Lieder, Winterreise, Dichterliebe, Weinlieder. Mitwirkung bei Oratorien- und Operneinspielungen u. a. für Sony Classical, CPO, Orfeo, Hänssler. Darunter zahlreiche Weltersteinspielungen.

Gesangs-Professuren an der Musikhochschule Lübeck und der Folkwang Universität Essen; seit 2001 an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Graz. Von 2009 bis 2018 Leiter der künstlerisch-wissenschaftlichen Doktoratsschule an der Musikuniversität Graz; seither deren stellvertretender Leiter.

Gibt regelmäßig Masterclasses in China, Russland, der Türkei und Italien

Seit 2000 Leiter der „Liedkunst“ in Husum (Schleswig-Holstein, in Zusammenarbeit mit dem Pianisten Charles Spencer). Im Rahmen dieses Liedfestivals: Nachwuchsförderung auf hohem Niveau („Meisterkurs“ und „Wettbewerb mit Preisverleihungen“), international wahrgenommene Konzerte.

Herausgeber der Lieder von Anselm Hüttenbrenner. Autor von Publikationen u. a. zum deutschen Lied im frühen 19. Jahrhundert und zu künstlerisch-wissenschaftlicher Forschung.

Entwicklung neuer Konzertformate: literaturhistorisch-musikgeschichtliche Podiumsgespräche, Rezitation und Liedvortrag in Wechselwirkung.